



4. März 2005

Historisches

Das Amtsgericht zu Kirchberg

Die revolutionären Ereignisse in Europa um 1830 hinterließen auch im Königreich Sachsen tiefe Spuren. Sie führten zu Reformen im Agrarbereich, zu einer Verfassung, einer neuen Städteordnung und markanten Veränderungen im Justizwesen. Durch die Bildung von vier Kreisdirektionen in Dresden, Leipzig, Zwickau und Bautzen entstanden einheitliche und den neuen Anforderungen der Staatsverwaltung entsprechende Mittelbehörden. Die einstige Herrschaft Wiesenburg wurde der Kreisdirektion Zwickau zugeordnet und ihr Justizamt nach Kirchberg verlegt. Das hier bestehende städtische Justizariat im Rathaus wurde aufgelöst und durch ein Königliches Gerichtsamt ersetzt.

Da die Räumlichkeiten im alten Rathaus unzureichend waren, wurde um 1840 nach einem eigenständigen Justizgebäude Umschau gehalten. Der zuständigen Kommission wurde zunächst von der Brauenden Bürgerschaft, das waren die wohlhabendsten Bürger der Stadt, das Haus des Tuchmachers Johann David Petzold auf dem Altmarkt (heute Nr. 12) zum Kauf angeboten, was jedoch keine Zustimmung fand.

Nach langen Verhandlungen der Zwickauer Kreisdirektion mit den Kirchberger Kommunalrepräsentanten einigte man sich auf einen Neubau „von roher Wurzel aus“ auf dem Areal an der Straße nach Lengenfeld. Am 19. April 1841 wurde das Baugelände abgesteckt und am 1. Juli 1841 „mit großer Feierlichkeit der Grundstein zum Hause gelegt, darauf mit dem Bau fortgefahren, so dass er am 2. Januar 1843 bezogen und seiner Bestimmung übergeben wurde“, berichtet Kantor Anton Bär von der Inbetriebnahme des neuen Gerichtsgebäudes nebst Haftzellenhaus.

Verschiedene Zeitgenossen fanden es aber recht verwunderlich, dass ein öffentliches Gebäude so weit vom Zentrum der Stadt und ihren Behörden entfernt errichtet worden war. So spottete denn auch der Schwarzenberger Finanzprokurator Joseph Lindner in seiner 1844 erschienen illustren Broschüre „Wanderungen durch die interessantesten Gegenden des Sächsischen Obererzgebirges“ im skurrilen Reisebericht über das Städtlein Kirchberg:

„Ein Stück draußen im freien Feld hat sich seit einiger Zeit ein stattliches Gebäude erhoben, in welchem das königliche Land-

gericht seinen Sitz hat. Es ist schade, dass die erforderlichen Räumlichkeiten für diese wichtige Justizpflege nicht in der Stadt ermittelt werden konnten. Wer Kirchberg zum ersten Male sieht, wird geneigt zu glauben, dass es ein großartiges Schießhaus für den Ort sei, oder zwischen der Stadt und dem Landgericht die Heimatsangehörigkeit noch streitig ist. Für die Einwohnerschaft Kirchbergs wäre auch das Landgericht in conversioneller Beziehung offenbar nützlich gewesen, wenn es inmitten ihrer Häusergruppen Platz fand, da derselben bei aller ihrer Gemütlichkeit von früheren Zeiten her manche Gelegenheit abgehen musste, gleichen Schritt mit den Richtungen des Volkssinnes zu halten.“

Daraus könnte man den Schluss ziehen, einigen Bürgern wäre

der bodenständige Gemeinschaftssinn durch die Rangerhöhung in eine Stadt mit Gerichtsamt abhanden gekommen. Doch Personen, die bevorzugte gesellschaftliche Ämter einnehmen, stehen nun einmal seit altersher im kritischen Blick der Öffentlichkeit. Nicht ausgenommen die Bewohner der beiden Justizgebäude in der Lengenfelder Straße 104 III.

Im Haupthaus hatten seit Anbeginn der jeweilige Amtsrichter und im Parterre des Arrest-



Königliches Amtsgericht mit Arresthaus um 1900.

hauses der Amtswachtmeister ihre Wohnungen.

Als erster Gerichtsamtman fungierte der Jurist Gottlieb Mann. Er war nicht unbeliebt und kümmerte sich mit seiner Gattin sehr um das Armenwesen der Stadt Kirchberg. Sein Nachfolger hatte einen weniger guten Ruf. Er war im Triumvirat mit seinem Wachtmeister und dem Beifron, so nannte man damals den Häftlingswärter, mehr gefürchtet als geachtet. Herrisch, grob, griesgrämig und überheblich im täglichen Verkehr mit seinem Publikum. Ortschronist Bräuer beschreibt das Dreigestirn so: „Alle drei begleiteten ihre Fragen, Befehle, Äußerungen und Handlungen mit scharfen, abgehackten Worten im aufbrausenden Tonfall, verblüfften dadurch oftmals den Gegner oder Angesprochenen.“

Der Erstere war der Gerichtsamtman Zumpe, der die ganze Energie in sich vereinigte, die seiner Amtswürde entsprach. Aus dem Mund der Bürger jener Zeit konnte man häufig die Worte hören: Wohl dem, der seinen Amtmann nicht kennt! Er sagte in der Regel die Schuld auf den Kopf zu und wurde von seinen beiden Mannen im gleichen Sinne unterstützt. Bei Schuldlosen wirkte diese Manipulation sehr verletzend.



Der nächste war der Amtswachtmeister Gruner, der das Erdgeschoss des Arresthauses, zu jener Zeit Fronfeste genannt, mit seiner zahlreichen Kinderschar bewohnte. Bei allen seinen Amtshandlungen war der Wachtmeister, trotz seiner kleinen, aber kompakten Figur, sehr gefürchtet. Mit seinem strengen Blick, die kugeligen Augen schienen aus den Höhlen zu springen, sein starker Schurrbart, die Barthaare standen waagrecht, schien er sein Gegenüber zu erdolchen.

Der Dritte im Bunde war der Beifron Unger in einer mausgrauen Uniform. Körperlich war er der Längste im Triumvirat und vereinigte die oben genannten Eigenschaften der beiden anderen um einiges verstärkt in sich und seinen Amtshandlungen. Er erlaubte sich, durch Rippenstöße, die nur von den betreffenden Opfern bemerkt wurden, seinen Handlungen Nachdruck im wahrsten Sinne des Wortes zu verleihen.

Privat versammelten sie sich mit einstmaligen Soldaten in einem geselligen Verein aus dem später Kirchbergs Militärverein Nr. II hervorging.“

Neben den administrativen Aufgaben eines Amtsgerichtes, der Regelung von Nachlassproblemen und Testamentsvollstreckungen, Vormundschaftsbestätigungen, vor allem aber Strafverfolgung aller Officialdelikte sowie Führung des Handelsregisters und des Brandkathasters der Stadt waren es immer wieder die öffentlichen Sitzungen des Schöffengerichtes, die von der Bevölkerung nach Bekanntmachung im Kirchberger Amtsblatt aufmerksam, um nicht zu sagen neugierig, verfolgt wurden. Dazu ein typisches Beispiel vom Verhandlungsablauf am 13. September 1882.

Acht Strafverfahren standen an. Zunächst wurden zwei Kirchberger wegen unbefugten Fischens zu je 6 Mark Geldstrafe verurteilt. Danach wurden zwei Handelsmänner wegen „unbefugten Kleinhandels mit Brandwein zu 25 Mark Geldstrafe“ verdonnert. In der folgenden Strafsache wurde eine Haftstrafe von 3 Tagen Gefängnis angeordnet „wegen vorsätzlicher von Mehreren gemeinschaftlich begangener Körperverletzung“. Die Straftäter waren drei junge Burschen aus Wiesen. Ein Handarbeiter aus Kirchberg erhielt für die gleiche Straftat im anschließenden Verfahren jedoch 6 Tage Haft, weil er „ein gefährliches Werkzeug dabei benutzte“. Nach kurzer Pause wurde eine Fabrikarbeiterin aus Schedewitz wegen „einfachen Diebstahls zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt“. Die Strafe wurde umgehend im Nebengebäude angetreten. Ein Schmiedemeister aus Stangengrün ward mit 30 Mark Geldstrafe zur Kasse gebeten wegen „wörtlich öffentlich begangener Beleidigung“ seiner Nachbarin. Ein Kirchberger Braubürger kam dahingegen wegen „tätlich öffentlich begangener Beleidigung“ mit 18 Mark davon. Das letzte Verfahren am 13. September 1882 ging wie das Hornberger Schießen aus. Es geschah nichts, „infolge friedlicher Vereinigung beider Parteien“. So oder ähnlich ging es zu über alle Jahre. Die großen Strafsachen gingen an das Landgericht in Zwickau, wie der spektakuläre „Prozeß wider den vormaligen Stadt- und Sparkassen-Kassierer Karl Friedrich August Kühnert aus Kirchberg“ vom 19. November 1885. Dieser war mit 38.000 Mark Kassengelder ins Ausland geflohen, nachdem er der Stadtkasse durch Manipulation zu seinen Gunsten einen weiteren Schaden von 332.354 Mark zugefügt hatte. Er wurde nach einigen Wochen in Wien verhaftet und in Zwickau zu einer Zuchthausstrafe von 12 Jahren verurteilt. Den ausführlichen Prozessverlauf konnten die Kirchberger wenige Tage danach im Zwickauer Tageblatt zur Kenntnis nehmen.

Im Sommer 1913 erfolgte eine bauliche Veränderung des Amtsgerichtes zur Hofseite hin sowie eine Modernisierung der sanitären Einrichtungen. In diesem umgestalteten Komplex wurden die Amtsgeschäfte bis in die fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts weitergeführt unter allen gesellschaftlichen Systemen vom Kaiserreich, über die Weimarer Republik sowie Hitlerdiktatur und DDR-Regime. Nach 1918 entfiel das „Königliche“ im Titel, und über dem Hauptportal prangte von nun an zwischen zwei Rosetten in erhabenen Antiqua-Buchstaben schlicht das Wort Amtsgericht.

Mit dem DDR-Gesetz über die Neugliederung der Länder in 14 Bezirke vom 23. Juli 1952 und den entsprechenden Nachfolgeanordnungen im Justizwesen erfolgte die Auflösung des Kirchberger Amtsgerichtes. Bis 1953 verbleibt noch eine Schiedsstelle. Danach richteten die Ortsgruppen der SED und des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes ihre Verwaltungen im ehemaligen Hauptgebäude ein. Das Arresthaus wurde bis 1918 als Haftanstalt genutzt und anschließend als Gerichtsarchiv.



Abriss des ehemaligen Amtsgerichtes und Arresthauses,



Lengfelder Straße 16 und 18 im Februar 2005.

Die große Wohnungsknappheit sowie die staatliche Aktion zur Beschaffung von Wohnraum für Bergarbeiter des Zwickauer Steinkohlenreviers veranlassten 1954 den Rat der Stadt Kirchberg, in die leerstehenden ehemaligen Gerichtsgebäude durch Um- und Ausbaumaßnahmen Wohnungen einzurichten. Diese wurden bis Ende des Jahres 2004 genutzt. Durch das derzeitige große Wohnungsangebot in unserer Stadt blieben beide Stadthäuser leerstehende Immobilien. Um Zerfall und Kosten zu vermeiden, wurden mit Zustimmung der Denkmalschutzbehörde in Dresden die ehemaligen Gerichtsgebäude zum Abriss freigegeben. Damit hat sich im Februar 2005 ein Stück Kirchberger Stadtgeschichte sang- und klanglos verabschiedet.

Johannes Decker



Amtliche Mitteilungen

Entwurf der Haushaltssatzung 2005 liegt aus

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2005 der Stadt Kirchberg liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom

3. März bis 11. März 2005

während der Dienststunden in der Finanzverwaltung (Rathaus 2. Stock) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 22. März 2005 ihre Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2005 erheben.

W. Becher, Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 1. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft **am Montag, dem 7. März 2005, um 17.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Registrierung der Tierhaltungen durch das Veterinäramt zum vorbeugenden Schutz vor Tierseuchen

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land informiert zu aktuell geltenden tierseuchenrechtlichen Meldepflichten

Um die Tierbestände vor Gefahren durch Tierseuchen schützen zu können, ist es wichtig, alle Halter von Vieh zu erfassen, um im Falle eines Seuchenverdachts bzw. Seuchenfalles schnellstens handeln zu können.

Daher besteht die **gesetzliche Pflicht für alle Halter von Einhufern, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel und Bienen, ihre Tierhaltung dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt zu melden**. Anzugeben sind der Name des Tierhalters/Betriebs, Anschrift, gehaltene Tierarten und deren Nutzungsart sowie die Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere (bei Bienen sind die Anzahl der gehaltenen Völker und deren Standort anzugeben).

Infolge des gravierenden Geflügelpestgeschehens 2003 in Europa sowie seit 2004 in Südostasien, Südafrika und Nordamerika wurde als vorbeugende Maßnahme die Viehverkehrsverordnung und die Geflügelpestverordnung geändert:

Für Geflügelhalter ergeben sich demnach folgende Neuerungen:

- Dem zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt **muss die Haltung** von Enten, Gänsen, Hühnern-, Perl- und Rebhühnern, Fasanen, Tauben und Wachteln unabhängig von der Zahl der gehaltenen Tiere **gemeldet werden**.
- Alle Geflügelhalter müssen ein **Register** führen, in welchem folgende Angaben einzutragen sind:
 - Zugang von Geflügel (Datum, Vorbesitzer, Transporteur)
 - Abgang von Geflügel (Datum, Empfänger, Transporteur)
 - Verendungen bei Haltung von mehr als 100 Stück Geflügel sind täglich einzutragen
- Jeder, der gewerbsmäßig im Rahmen der **Ein- und Ausstallung von Geflügel** tätig ist, muss aufzeichnen, in welchen Betrieben er wann und wie lange tätig war und mit welcher Art Geflügel gearbeitet wurde. Die Tätigkeit darf nur in gereinigter Schutzkleidung ausgeübt werden, Verantwortung hierfür trägt der Tierbesitzer.
- Bei **Tierverlusten** innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbetrieb von mehr als 3 Tieren (bis Bestand von 100 Stück) bzw. < 2% sowie bei erheblicher Abnahme von Legeleistung und Mastzunahmen muss die Ursache tierärztlich abgeklärt und auf das Virus der Geflügelpest untersucht werden.
- Für größere Geflügelbestände mit mehr als 1000 Tieren gelten zusätzlich zu beachtende Schutzmaßnahmen, wie z. B. Sicherung der Ställe, Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen u.a. mehr.

Kontaktadresse: Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land, Schulstr. 7, 08412 Werdau, Tel.: 03761 / 56-1451, Fax: 03761 / 561814.

PRESSEMITTEILUNG



Kerstin Nicolaus
MITGLIED DES SÄCHSISCHEN
LANDTAGES

Unfallversichert im Ehrenamt

Gute Nachrichten für alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger. Ab Januar 2005 sind sie besser abgesichert. Mit einem entsprechenden Gesetz der Bundesregierung wird der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung auf viele bürgerschaftlich engagierte Menschen ausgedehnt.

„Damit wird eine Lücke geschlossen. Engagierte Bürger können sich sicher sein, wenn ihnen in der Zukunft etwas passiert, sind sie abgesichert“, so Kerstin Nicolaus. Ehrenamtlich Tätige in Organisationen, welche im Auftrag oder mit Zustimmung von Kommunen handeln oder kirchliche Aufga-

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



ben übernommen haben, werden kraft Gesetzes versichert. Gewählte Ehrenamtsträger in gemeinnützigen Organisationen und Engagierte in Arbeitgeberorganisationen und Gewerkschaften erhalten die Möglichkeit zur freiwilligen Versicherung. „Der Bund hat seine Hausaufgaben gemacht. Wir ziehen in Sachsen nach und fordern die Staatsregierung auf, nun ihre Hausaufgaben zu machen“, so Kerstin Nicolaus weiter.

Ein wichtiges Ziel der Koalitionsfraktionen ist, die Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements in Sachsen zu verbessern. Ein weiteres Ziel ist die Prüfung der Einführung eines Ehrenamtsnachweises. Die Bürgerinnen und Bürger sollen bestärkt werden, Verantwortung zu übernehmen. Sie sollen sich an einer aktiven Bürgergesellschaft beteiligen können. Die Grundlagen dafür werden durch einen umfassenden Versicherungsschutz gelegt.

Dresden, 08. Feb. 2005

Kontakt: Di + Fr; Manuela Lohse; Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sächsischer Landtag; Tel.: 0351 / 493 55 51; Fax: 0351 / 496 25 25 55 51

Bekanntmachung der Schießtage im Monat März 2005

Der Standorttätste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StÜbPl Schneeberg

Montag	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitag	von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach.

Auf dem StÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standorttätste. Die Zufahrten zu dem StÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten. Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze
Standortfeldwebel

Termine

Trinkwasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, **dem 9. März 2005**, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AFU) e.V. die Möglichkeit, **in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Kirchberg, in der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, Dr.-Ziesche-Straße 1**, Wasser- und Bodenproben gegen Kostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden, oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Kostenlose Energieberatung

Die nächste kostenlose Energieberatung im Besprechungszimmer Altmarkt 1 – Bauamt (Erdgeschoss) findet statt am:

Dienstag, dem 15.03.2005, von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602 / 83100.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- Energetische Prüfung von Energieabrechnung (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (Kosten sparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)



Teilnahmeanträge

zum „Tag der Sachsen“ 2005 erhältlich

vom 02.09.2005 bis 04.09.2005 findet das größte Sächsische Volks- und Vereinsfest, der „Tag der Sachsen“, in Weißwasser statt.

Das Org.-Büro „Tag der Sachsen“ 2005 ist auf die Unterstützung aller Vereine aus Sachsen angewiesen. In diesem Jahr werden erstmals aus Kostengründen keine separaten Einladungen an die Vereine durch die Geschäftsstelle in Dresden verschickt.



Die Teilnahmeanträge für alle sächsischen Vereine sind im Internet unter **www.weisswasser.de** mit einem Klick auf das „Tag der Sachsen“-Logo abrufbar oder in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, bei Frau Ritter erhältlich. Der Anmeldeschluss für die Teilnahme- und Förderanträge ist der **31. März 2005**.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Org.-Büro „Tag der Sachsen“ unter der Telefonnummer: (0 35 76) 2 65-4 14 oder 2 65-4 16 gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Weißwasser; Org.-Büro „Tag der Sachsen“; Marktplatz; 02943 Weißwasser, Frau Manja Quix
Tel.: (0 35 76) 2 65 - 1 31; Fax: (0 35 76) 2 65 - 2 02 / - 4 14 E-Mail: tagdersachsen@weisswasser.de

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Tag der offenen Tür an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ in Kirchberg

Am **Sonnabend, dem 05.03.2005, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**, laden wir Sie recht herzlich zu einer Besichtigung des neuen Kleinods von Kirchberg ein.

Lehrer und Schüler präsentieren Ihnen die rekonstruierte Schule und ihre Arbeit.

Grimser, Schulleiter

Benefiz-Fußballturnier zugunsten krebskranker Kinder



Wann? 5. März 2005, 10.00 Uhr

Wo? Sporthalle am Gymnasium Kirchberg

Die Erlöse dieses Fußballturnieres werden zugunsten krebskranker Kinder gespendet.

Wir hoffen auf zahlreiche und spendenfreudige Besucher.

Das Projekt Mobile Jugendarbeit des Vereins zur Förderung von Jugend- u. Sozialarbeit Zwickau

Einladung zur Frauentagsfeier

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder alle Kirchbergerinnen und Kirchberger zur traditionellen Frauentagsfeier ein.

Sie findet am 8. März 2005 in der Vereinsbaude Niedercrinitzer Straße statt und beginnt 16.00 Uhr.

Der Kirchberger Frauenchor umrahmt auch in diesem Jahr die Veranstaltung mit seinen Liedern und stimmt uns auf den Frühling ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Vorstand

Nächster Redaktionsschluss: 04.03.2005
Nächster Erscheinungstag: 16.03.2005

Voranzeige

In unserer musikalischen Veranstaltungsreihe im Trauzimmer des Rathauses Kirchberg spielt für Sie am

1. April 2005, um 19.30 Uhr,

die „Swinging Dixie Union“
Musik der
Goldenen 20er und 30er Jahre.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor.

Vorbestellungen sind ab sofort möglich!

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Der Bürgermeister gratuliert



Zum 70. Geburtstag:

Frau Lisa Schwarz

am 10. März in Kirchberg

Frau Christa Münzner

am 13. März in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Horst Reinhold

am 08. März in Kirchberg

Herrn Kurt Bawolski

am 09. März in Kirchberg

Frau Anneliese Kramer

am 09. März in Kirchberg

Frau Liane Weller

am 09. März in Saupersdorf

Frau Rosa Rande

am 15. März in Saupersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Hedwig Stey

am 03. März in Kirchberg

Frau Hildegard Teichmann am 15. März in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Elisabeth Werner

am 05. März in Kirchberg

Frau Hedwig Lippoldt

am 14. März in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Charlotte Richter

am 10. März in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Kurt Heinrich

am 03. März in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Herrn Erich Schott

am 10. März in Stangengrün

Zum 96. Geburtstag:

Frau Charlotte Rößler

am 15. März in Kirchberg



Ein herzliches Dankeschön anlässlich meines 60. Geburtstages

Am 7. Februar dieses Jahres konnte ich mit vielen Verwandten, Bekannten, Freunden, Kollegen und Partnern der Stadt Kirchberg meinen 60. Geburtstag feiern. So erreichten mich an diesem Tag unzählige Glückwünsche, viele wunderschöne Blumen und liebevoll ausgesuchte Geschenke. Ich empfinde dies als Zeichen des Vertrauens und der Verbundenheit und möchte auf diesem Wege allen Gratulanten meinen herzlichsten Dank aussprechen. All die guten Wünsche geben mir Kraft und Zuversicht für meine weitere Arbeit.

Wolfgang Becher
Bürgermeister der Stadt Kirchberg



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg

Bahnhofstr. 19, 08107 Kirchberg, Tel. (037602) 66 509, Fax (037602) 67 91 55

Programm vom 7. bis 17. März 2005

7. März - Montag

08.30 -

18 Uhr Schuldnerberatung

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

8. März - Dienstag

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen

09 Uhr Beratung Frau und Beruf

14 Uhr Senioren Singen

15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter und Kind

16 Uhr Frauengymnastik

9. März - Mittwoch

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

10. März - Donnerstag

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09 - 12 Uhr Kinderstube

9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

14. März - Montag

08.30 -

18 Uhr Schuldnerberatung

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

15. März - Dienstag

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09 Uhr Dienstagstreff - Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen

09 Uhr Beratung Frau und Beruf

14 Uhr Senioren Singen

15 Uhr Sport im Doppelpack - Gymnastik für Mutter und Kind

16 Uhr Frauengymnastik

16. März - Mittwoch

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

17. März - Donnerstag

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

09 - 12 Uhr Kinderstube

09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

13.30 -

15 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins Zwickauer Land e. V.

16 Uhr Klöppeln

16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

19 Uhr „Hat der Wolf wirklich die Großmutter gefressen?“ - Eine Anleitung für Erwachsene im Umgang mit Märchen

Hat der Wolf wirklich die Großmutter gefressen?

„Es war einmal...“ so beginnt fast jedes Märchen. Welches Kind hört nicht gern zu, wenn es vorgelesen bekommt. Die Augen sind auf den Erzähler gerichtet und die Ohren gespitzt. Wie wird die Geschichte wohl ausgehen? Wird das Gute oder das Böse siegen? Märchen können aber noch viel mehr, als Spannung verbreiten. Sie dienen auch als Mutmacher oder Brückenbauer. Sie schaffen Anreize zu Wandlungen und kreativen Problemlösungsstrategien. Mit vertrauten Mitteln und einfachen Methoden große Wirkung erreichen, wie das geht, erfahren Sie am Beispiel des Grimms Märchen „Das Eselein“ **am 17. März, 19 Uhr, im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg.** Die Referentin dieser Veranstaltung ist selbst Mutter und ein begeisterter Märchenfan.

Der Heimbeirat des Pflegeheimes Zieschestraße informiert Jahresrückblick 2004

Wieder ist ein Jahr vergangen, und man schaut zurück auf das, was gewesen ist. Neben vielen erfreulichen Höhepunkten gab es Zeiten, welche sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Heimbewohner nicht immer angenehm waren. Umbau- und Renovierungsarbeiten brachten nicht nur nette Handwerker, sondern auch Unruhe und viel Schmutz in unser Haus. Aber nun ist es geschafft, und unser Haus sieht noch freundlicher und gemütlicher aus. Wer das nicht glaubt, sollte uns mal



besuchen. Eine nette Mitarbeiterin oder der Chef persönlich führen sie gern durchs Haus.

Neben Umbau und Renovierung gab es aber auch viele schöne Erlebnisse, wie unsere Feste zu den Jahreszeiten. So fand wie jedes Jahr das Sportfest statt. Unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“ gaben sich alle Mühe, um bestmögliche Leistungen zu zeigen. Wenn auch manche Sache nicht so gut lief, hatten wir viel Spaß und wurden mit einem Essen vom Grill belohnt. Doch nicht nur zum Sportfest waren wir aktiv – regelmäßiges Training mit den Ergotherapeuten hielt uns auf Trab. Außerdem waren wir in Schönau zum Kegeln. Dieses Mal waren wir Frauen mit von der Partie und haben gezeigt, dass wir den Männern in nichts nachstehen. Besondere Freude machten uns die regelmäßigen Ausfahrten. Wir fuhren zum Heimatfest nach Hartmannsdorf und zum Borbergfest. Bei diesen Gelegenheiten haben wir alte Bekannte getroffen und manchen Schwatz gehalten. Wenn man nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann man leider nicht überall dorthin, wo man möchte, wie zum Beispiel zur „Rosenschau“ nach Wildenfels. Aber fleißige Mitarbeiter des Pflegeheimes „Am Borberg“ holten die „Rosenschau“ nach Kirchberg, und wir brauchten bloß einen kleinen Fußmarsch über die Straße zu machen und konnten uns an der Pracht der Blumengestecke erfreuen. Im Anschluss machten wir noch ein Picknick mit Speckfettbommen und sauren Gurken im schönen Freigelände des Pflegeheimes.

So haben wir ein schönes Erlebnis nach dem anderen gehabt. Und ehe wir uns versahen, waren wir schon wieder in der Weihnachtszeit. Am ersten Advent fand ein Weihnachtsbasar mit Kaffee, Kuchen, Glühwein und Rostern statt. Ein Hutzenachmittag in der Lindenauer Waldschänke stimmte uns so richtig auf Weihnachten ein. Die alljährliche Weihnachtsfeier war krönender Höhepunkt und ein gelungener Jahresabschluss. Im Namen der Heimbewohner bedankt sich der Heimbeirat bei den vielen fleißigen Helfern, die dies alles ermöglicht haben.

Im Namen des Heimbeirates
Anita Böckmann

Viel Schnee für wenig Flocken Kirchberger Gymnasiasten mit guter Laune am Schneesport

Eine Woche lang Ski fahren und Wandern ist jährliche Tradition der 7. Klassen des Christoph-Graupner-Gymnasiums. Alle Begeisterten für den Abfahrtslauf trafen sich im Bayerischen Wald auf schneebedeckten Berghängen. Mehr als 50 Jungen und Mädchen des Gymnasiums tummelten sich auf den Pisten. Nach einer ausgiebigen Ausbildung haben alle diese Sportler ihr persönliches Skidiplom bei einer feierlichen Skitaufer überreicht bekommen. Auch die Anfänger im Langlauf machten in Johanngeorgenstadt ihre Fortschritte. Da die Schneebedingungen recht gut waren, kamen auch sie alle auf ihre Kosten. Die Wanderer erkundeten innerhalb der Woche Grünheide. Zum Ausklang des Skilagers 2005 gestalteten Ausbilder und Schüler gemeinsam einen Abschlussabend in den Herbergen.

Zufrieden und voller Stolz kehrten alle Gymnasiasten von der stressigen, aber angenehmen Woche zurück und brachten viele schöne Erinnerungen und Geschichten mit.

Achtung - Vereinsvorsitzende!

Nachfolgend veröffentlichen wir alle Vereine, die in Kirchberg und den Ortsteilen in der Stadtverwaltung mit den genannten Daten erfasst sind.

Sollten Angaben Ihres Vereines falsch oder unvollständig sein, bitten wir Sie, uns davon in Kenntnis zu setzen. Auch bei Vorstandswechsel oder Umzug bitten wir um eine Information. Werden Vereine neu gegründet, setzen Sie sich bitte zwecks benötigter Unterlagen mit **Frau Ritter, Ordnungsamt, Telefon 037602/831** in Verbindung.

Vereine, die nur mit ihrem Vereinsnamen erscheinen, wünschen keine Veröffentlichung weiterer Daten.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Vereine der Stadt Kirchberg

(öffentlich) Stand: Februar 2005

Kultur - und Sportvereine

- Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Wolfgang Becher, Schneeberger Straße 32, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7233

- Erzgebirgswegverein Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Gert Schmutzler, Lengenfelder Straße 14, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7727

- Männergesangverein „Rödeltal“ Kirchberg e. V.

Liedermeister: Herr Hermann Hofmann, Hauptstraße 133, OT Friedrichsgrün, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/671607

Org.- Leiter: Herr Dietmar Queck, Karl-Marx-Siedlung 32, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/70741

- Männergesangverein „ARION 1898“ Saupersdorf e.V.

Vors.: Herr Frank Schmidt, Schneeberger Allee 13, 08107 Kirchberg, OT Saupersdorf, Tel./Fax 037602/87539

- Frauenchor Kirchberg e. V.

Vors.: Frau Angelika Schaub, Muldenstraße 4, 08112 Wilkau-Haßlau, Telefon: 0375/6067845

- Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e. V.

Vors.: Frau Martina Bernhardt, Am Wiesengrund 8, 08107 Kirchberg/OT Cunersdorf, Telefon: 037602/7742

- Sportverein SV 1861 Kirchberg e.V.

Vors.: SV 1861 Kirchberg e.V., Sperlingsberg 26, 08107 Kirchberg, Telefon: 037602/6271 oder 037602/64661; Internet: www.sv1861kirchberg.de.dk

- ESV „Lokomotive“ Kirchberg e. V.

Vors.: Frau Cornelia Bretschneider, Bahnhofstraße 3, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/64457, Fax: 037602/66903

- Tauchsportverein „Neptun“ Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Heiko Pührer, Am Mühlgraben 9, 08107 Hartmannsdorf, Tel.: 037602/64396; Fax.: 037602/87931, E-Mail: TC_Neptun@t-online.de

- Angelverein „Petrijünger 1998“ Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Frank Forbig, Friedhofstraße 7, 08107 Kirchberg

- 1. Tennisclub Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Heiko Nietsche, Zum Sauersack 3, 08107 Kirchberg, OT Saupersdorf, Tel. 037602/87500, E-Mail: <http://illte-kirchberg.bei.t-online.de>

- Hundesportverein Kirchberg e.V.

Vors.: Herr Frank Kunze, Rosenthal 13, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/ 660503; Funk: 0175 1215327



- Schachclub Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Arndt Kaiser, Karl-Liebkecht-Straße 32, 08107 Kirchberg

- Reit-und Fahrverein Kirchberg e. V.

Vors.: Frau Annegret Knyrim, Nebenstraße 8, 08107 Kirchberg, OT Saupersdorf, Tel. 037602/70044, Fax: 037602/18648

- 1. RC-Modellsportclub Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Uwe Leibiger, Auerbacher Straße 4, 08147 Crinitzberg; Telefon: 037462/29330

- Schützenverein "Rödelbachtal 1990" e. V.

Vors.: Herr Helmut Polster, Karl-Marx-Siedlung 28, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/ 64313

- Angelverein „Crinitzthal“ e. V. Kirchberg

Vors.: Herr Silvio Simon, Crinitzweg 3, (abs.), 08147 Crinitzberg, OT Obercrinitz, Tel./Fax: 037462/6900, 6901, Funk: 0172/3738740

- Motorradclub „Kirchberger Linksfahrer“ e. V.

Vors.: Herr Peter Schönherr, 0375/4401116

- Sportverein Stangengrün e. V.

- SV Rödelthal 1950 e. V.

Vors.: Herr Werner Möckel, Kirchberger Straße 46, 08107 Kirchberg, OT Cunersdorf, Tel. 037602/66106

- Eishockeyclub „BEC“ Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Carsten Weidauer, Bockwitzer Straße 11, 04552 Borna, Tel.: 03433/203803, 0172 9466623, (Ansprechpartner in Kirchberg - Herr Egon Weidauer, Straße des Bergmann 12, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/64995)

- „Kirchberger Kegelerverein 1845 e. V.

Vors.: Uwe Köberlein, August-Bebel-Straße 23, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/70901

- Shotokan Karate Dojo Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Jens Schmucker, Südstraße 21, 08066 Zwickau
Stv. Vors.: Yves Schumann, Auerbacher Str. 74, 08147 Crinitzberg, Tel.: 037462/3293

E-Mail: Y.SCHUMANN@SKD-KIRCHBERG.de

Internetadresse: www.skd-kirchberg.de

- Leichtathletikverein Olympia Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Bernd Helbig, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/64399

Soziale und Sonstige Vereine

- Deutsch- Französische Freundschaftsgesellschaft Kirchberg - Houdain e.V.

Vors.: Herr Dr. Roland Büttcher, Dr.- Ziesche-Straße 14, 08107 Kirchberg, Telefon 037602/ 65375

- „Johanniter- Unfall- Hilfe“ e.V .

Vors.: Herr Weigel; Regionalverband Süd/Westsachsen, Uferstraße 31, 08412 Werdau, Tel. 03761/8883-0, Fax: 03761/888340; E-Mail: info.werdau@juh-sachsen.de

- „Freie Jugend- und Familienhilfe“ Kirchberg e.V.

im Haus der Parität, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/ 64509

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Haus der Parität; Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/66509

- "Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung" Kreisvereinigung Westsachsen e.V.

Vors.: Frau Katrin Schlachte; Geschäftsstelle Karl-Liebkecht-Straße 53, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671470, e-mail Lebenshilfe-Westsachsen@t-online.de

- „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ Kirchberg e. V.

Vors.: Frau Elfriede Troschke, Crinitzthalstraße 55, 08147 Crinitzberg OT Obercrinitz; Tel. 037462/7321

- Selbsthilfegruppe für Osteoporose e. V.

Ansprechpartner: Frau Brigitte Wappler, Kurt-Eisner-Str. 11, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/64547

- Betreuungsverein Zwickau/Land e. V.

Ansprechpartner: Frau Gudrun Lindner, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7460; Fax: 037602/74699

- „Förderverein der Förderschule für Lernbehinderte“ Kirchberg e.V.

- „Verein zur Hilfe geistig behinderter Kinder der Förderschule Kirchberg e. V.“

Ansprechpartner: Herr Günter Barthel - stv. Vorsitzender, Förderschule „Am Geiersberg“, Südstraße 2, Tel.: 037602/64374

- Förderverein „Gymnasium“ Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Bernd Helbig, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 1, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/64399 od. 64485; Handy: 01733759327

- Altbayerischer Lohnsteuerhilfverein

- Dorfclub Wolfersgrün e. V.

- „Stangengrüner Landfrauen“ e. V.

Vors.: Frau Irmgard Müller, Obercrinitzter Straße 7, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Tel. 037606/34703

- „Kirchberger Natur- und Heimatfreunde“ Naturschutzbund Deutschland; Landesverband Sachsen e.V. - Ortsgruppe Kirchberg

Leiter der Ortsgruppe: Herr Wolfgang Prehl, Innungsstraße 18, 08107 Kirchberg, Tel./Fax: 037602/6032

- „Oldtimerclub“ Kirchberg (Gegründet 1982)

Vors.: Herr Karl Schönfeld, Saarstraße 42, 08056 Zwickau, Tel.: 0375/241423

- E.V.S.D. – Europäischer Ving Shun Dachverband

Leipziger Straße/Ecke Kurt-Eisner-Straße 81, Telefon: 0375/2701085, E-Mail: zwickau@vsd-kampfkunst.de

Ansprechpartner: Frau Lenk, Kirchberg, Ernst-Schneller-Schule, Schulstraße 4, Telefon: 0173 3630946

- „Verein zur Erhaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen“ e. V.

Vors.: Frau Edeltraud Strusina, Goethestraße 3, 08107 Kirchberg; Telefon: Pflegedienst Bärenwalde 037462/6084, Hauswartdienst 037462/6084; Ergotherapeutische Praxis in Kirchberg 037602/76880, Edeltraud Strusina 0174/9422118

Kleingartenvereine

- Gartenanlage „Gartenfreude“ e. V.

Vors.: Herr Michael Braunsdorf, Goethestraße 4, 08107 Kirchberg

- Gartenanlage „Feldstraße“ e. V.

Vors.: Herr Bernd Albert, Niedercrinitzter Straße 14, 08107 Kirchberg; Telefon: 037602/64196

- Gartenanlage „Am Volksbad“ e. V.

- Gartenanlage „Friedenshöhe“ e. V.

Vors.: Herr Hans Ludwig, Lieboldstraße 7, 08107 Kirchberg

- Kleingartenverein „Am Pohlteich“ e. V.

Vors.: Herr Falk Gerber, Straße des Bergmanns 6, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/65021

- Gartenanlage „Schöne Aussicht“ e.V.

Vors.: Herr Detlef Ziemke, Gartenstraße 3, 08107 Kirchberg



- Gartenanlage „Freier Blick“ e.V.

Vors.: Herr Klaus Baumann, Dr.-Ziesche Straße 14, 08107 Kirchberg

- Gartenanlage „Am Amtsgericht“ e. V. Kirchberg

Vors.: Frau Marion Schürer, Gorkistraße 20, 08107 Kirchberg

- Kleingartenanlage Wolfersgrün e. V.

Vors.: Herr Ralf Meyer, Ernst-Grube-Straße 191, 08062 Zwickau, Tel. 0375/781473 Fax; 0375/7928751

- Gartenanlage „Sonnenblick“ e. V. Saupersdorf

- Gartenverein „Rödelbachtal“ e. V. Saupersdorf

- Gartenverein „Wiesengrund“ in Cunersdorf

Vors.: Herr Peter Schwarzbach, Reichenbacher Str. 129, 08144 Ebersbrunn; Telefon: 037607/85819

- Gartenverein Cunersdorf „1918“ e.V.

Vors.: Herr Dieter Flammiger, Comeniusweg 11, 08056 Zwickau, Tel. 0375/297501

- Kleingartenanlage „Dauerland“ e. V.

Vors.: Herr Klaus Ebert, Teichstraße 16, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/87625

Kleintiervereine

- Geflügelverein 1871 Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Klaus Pomper, Friedenshöhe 11, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/ 86521,

- Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V.

Vors.: Herr Johannes Weller, Am Hohen Forst 33, 08107 Kirchberg, OT Burkersdorf, Tel. 037602/70170

- Kleintierzüchterverein Stangengrün e.V.

Vors.: Herr Gotthold Graupner, Hirschfelder Straße 19, 08107 Kirchberg, OT Stangengrün, Tel. 037606/34484

- Imkerverein 1886 Kirchberg e. V.

Feuerwehrvereine

- Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e. V.

Vors.: Herr Manfred Böhm, Lengenfelder Straße 9, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/64023, Fax 037602/66250

- Feuerwehrverein Leutersbach

Vors.: Herr Lutz Wagner, Hauptstraße 34, OT Leutersbach, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/18484

- Feuerwehrverein Wolfersgrün e.V.

Vors.: Herr Reiner Etzold, Lengenfelder Straße 78, 08107 Kirchberg, OT Wolfersgrün, Tel. 037602/66259

- Feuerwehrverein Saupersdorf 1880 e.V.

Vors.: Herr Siegmund Hartmann, Lengenfelder Straße 40, 08107 Kirchberg, Tel./Fax: 037602/70446; Funk: 0177/2041985, E-Mail: siegmund.hartmann@t-online

- Feuerwehrverein Stangengrün e.V.

Vors.: Herr Gunter Hochmuth, Hirschfelder Straße 40, 08107 Kirchberg/OT Stangengrün, Tel./Fax: 037606/2544

- Feuerwehrverein Cunersdorf e.V.

Vors.: Herr Walfried Wilfert, OT Cunersdorf, Kirchberger Straße 80, 08107 Kirchberg

- Feuerwehrverein Burkersdorf 2000 e.V.

Vors.: Herr Mike Tautenhahn, Am Hohen Forst 30, 08107 Kirchberg, OT Burkersdorf, Tel./Fax: 037602/76416

Sportnachrichten

SV 1861 Kirchberg, Abteilung Fußball-Nachwuchs

Tolle Turniere der Kirchberger Nachwuchsfußballer

An zwei Wochenenden beteiligten sich 49 Mannschaften an den sechs ausgetragenen Turnieren (15./22./23.1.2005)

Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen spannende und faire Spiele. Die Begegnungen wurden von den Sportfreunden Seidel, Harry; Werzner, Marco; Sachs, Peter und Zehl, Mario sicher geleitet. An allen drei Turniertagen fungierten in der Leitung die A-Jugend-Spieler Sebastian Höhlig und Jörg Roscher.

Für die sehr gute Versorgung der Turniere war der Sportfreund Richter, Daniel verantwortlich. Zusammen mit Eltern der Mannschaften lief der Verkauf zur allgemeinen Zufriedenheit aller Gäste. In den F- und E-Jugend-Turnieren wartete eine Tombola mit schönen Preisen auf unsere Kleinsten. Bei den Spendern möchte ich mich recht herzlich bedanken (Fahrrad-Kramer, Vermögensberatung Jens Priebe, Bestattungsinstitut Max Eismann, LVM-Versicherung D. Klötzer, Getränkehandel Weck).

Die Pokale für die Turniere stifteten:

F-Jugend: ZENIT-Montagebau, Reinsdorf
Schmuck- u. Uhren Dieter Neubert, Kirchberg
E-Jugend: LVM-Versicherung, D. Klötzer, Kirchberg
D-Jugend: Elektro-Franz-GbR, Kirchberg
C-Jugend: WKFS Sachsen GmbH, Wilkau-Haßlau
B1-Jugend: Zürich-Versicherung, J. Eggens, Kirchberg
B2-Jugend: LVM-Versicherung, D. Neubauer, Kirchberg
Vielen Dank für die tollen Pokale.

Ich möchte mich auch für die sehr gute Unterstützung durch den Hallenwart, Herrn A. Stelzer und bei seiner Frau für ihre Spende in Form eines Blumenstraußes bedanken. Nochmals Dank allen Sponsoren, Schiedsrichtern, der Turnierleitung, der Bedienung am Imbissstand, den vielen Organisationen und zahlreichen Zuschauern für ihr Erscheinen. Die Turniere waren ein voller Erfolg für die Nachwuchsabteilung.

Die Ergebnisse: Hallenturniere – Kirchberg

E-Jugend

1. Schedewitz, 2. Kirchberg, 3. Friedrichsgrün, 4. Rodewisch, 5. Oelsnitz/E., 6. Weißbach, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Lauter, 9. Schneeberg

Bester Torwart: Meier, Martin - Kirchberg; Torschützenkönig: Baumann, Tim - Schedewitz; Bester Spieler: Naumann, Sophie – Weißbach

D-Jugend

1. Kirchberg, 2. Oelsnitz/E., 3. Wilkau-Haßlau, 4. Wildenfels, 5. FC 02 Zwickau, 6. Neuwürschnitz, 7. Schneeberg, 8. Markersbach, 9. Jößnitz

Bester Torwart: Urban, Tony – Schneeberg; Torschützenkönig: Unger, Tommy – Kirchberg; Bester Spieler: Förster, Ivo – Oelsnitz/E.

**C-Jugend**

1. Langenbach, 2. Kirchberg I, 3. Schneeberg, 4. Wildenau, 5. Wildenfels, 6. Kirchberg II, 7. Lauter, 8. Neuwürschnitz
Bester Torwart: Müller, Paul – Schneeberg; Torschützenkönig: Müller, Steve – Kirchberg; Bester Spieler: Seifert, Rick – Kirchberg

2. B-Jugend-Turnier

1. Kirchberg, 2. Treuen, 3. Wilkau-Haßlau, 4. Markersbach, 5. Schneeberg, 6. Ebersbrunn, 7. Wildenfels, 8. Lauter
Bester Torwart: Bahner, Martin – Kirchberg; Torschützenkönig: Kuczka, Andy – Wildenfels; Bester Spieler: Schwabe, Martin – Treuen

F-Jugend

1. Kirchberg, 2. Wilkau-Haßlau, 3. Crossen, 4. Ebersbrunn, 5. Vielau, 6. Wildenfels, 7. Schönfels
Bester Torwart: Löffler, Nils – Ebersbrunn; Torschützenkönig: Weichert, Max – Wilkau-Haßlau; Bester Spieler: Unger, Robby – Kirchberg

1. B-Jugend-Turnier

1. Markersbach, 2. Lok Zwickau, 3. Jößnitz, 4. FC 02 Zwickau, 5. Kirchberg, 6. Wildenfels, 7. Ebersbrunn, 8. Conc. Plauen
Bester Torwart: Bahner, Martin – Kirchberg; Torschützenkönig: Weiß, Peter – Lok Zwickau; Bester Spieler: Grimm, Michael – Markersbach

Nach der 2. Halbserie belegen unsere Nachwuchsmannschaften folgende Plätze:

A-Jugend: 12. Platz; 11 Pkt.; 11:38 Tore; **B-Jugend:** 4. Platz; 18 Pkt.; 27:13 Tore; Petzold, Randy 11 Tore; **C-Jugend:** 2. Platz; 30 Pkt.; 63:14 Tore; Steve Müller 33 Tore; **D-Jugend:** 1. Platz; 21 Pkt.; 50:4 Tore; Tommy Unger 16 Tore; **E-Jugend:** 3. Platz; 32 Pkt.; 59:13 Tore

D. Kahler, Nachwuchsleiter

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei**"Maria Königin des Friedens" Kirchberg****Mittwoch, 02.03.2005**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
 17.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 04.03.2005

17.00 Uhr hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 06.03.2005

09.00 Uhr hl. Messe

Montag, 07.03.2005

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 09.03.2005

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr hl. Messe
 18.00 Uhr Bibelkreis

Sonabend, 12.03.2005

14.30 Uhr Bußgottesdienst mit auswärtigen Beichtvätern

Sonntag, 13.03.2005

10.30 Uhr hl. Messe; Misereor-Kollekte und Fastenopfer der Kinder

Montag, 14.03.2005

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Die Krankenkommunion wird am 3. und 4. März 2005 ausgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Informationen zum Weltjugendtag 2005 unter: www.wjt05.info

Ev.-Luth. Kirchgemeinde**Margarethenkirche Kirchberg****Donnerstag, 03.03.2005**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 04.03.2005

16.30 Uhr Schnitzkurs
 19.30 Uhr Frauen laden ein zum Weltgebetstag

Sonntag, 06.03.2005 - Estomihi

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 19.30 Uhr der Kirchberger Theaterkreis spielt: „Margarethen - ein Spiel um ein Leben“, in der St. Margarethenkirche

Montag, 07.03.2005

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 08.03.2005

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 09.03.2005

19.00 Uhr Junge Gemeinde
 19.30 Uhr Posaunenchor
 19.30 Uhr Kindergottesdiensthelferbesprechung

Donnerstag, 10.03.2005

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 11.03.2005

16.30 Uhr Schnitzkurs
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 13.03.2005 - Judika

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.03.2005

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 15.03.2005

09.45 Uhr Andacht
 10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege im Haus der Parität Kirchberg

19.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 16.03.2005

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg
 15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
 19.00 Uhr Junge Gemeinde
 19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach
 19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 03.03.2005 - 19.45 Uhr, Bibelstunde

Donnerstag, 10.03.2005 - keine Bibelstunde

Sonntag, 13.03.2005 - 10.30 Uhr, Gottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist täglich in der Zeit von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar.



Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176). Außerdem fährt an den extra benannten Gottesdiensten ein **Kirchentaxi** durch **Cunersdorf** und nimmt die Gottesdienstbesucher mit nach Kirchberg. Nähere Informationen dazu finden Sie auch in unserem Kirchenblatt.

Ev.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 04.03.2005

15.00 Uhr Jungschar in Hartmannsdorf

Sonntag, 06.03.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

18.00 Uhr Konvent-Jugendtreffen in der ev.-meth. Kirche Zwickau (Friedenskirche)

Dienstag, 15.03.2005

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Freitag, 18.03.2005

19.30 Uhr Frauentreff „AUFATMEN“

Wir tauschen Rezepte fürs Osterfest aus

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag	19.00 Uhr	Bibelkreis für Einsteiger
jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus;
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersd.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Bürgergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 02.03.2005

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 05.03.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 06.03.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 09.03.2005

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 12.03.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 13.03.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt
Schriftenlager NeueBundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften-Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr

Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr

über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr
über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49m, 41m, 31m, 25m, 19m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort, könnt ihr nach MEZ Morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Mittwoch, 02.03.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 06.03.2005

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 09.03.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 13.03.2005

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag

19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst